

TLV 07-03
Freude in Ehren

**Quellen und Lesarten &
Kritischer Bericht**

von:

Viviane Sonderegger
Kathleen Zakher
Sarah Fankhauser
Lynn Beutler
Thomas Tschudin
Pablo Cáceres A.
Noémie Felber

Mit Unterstützung von:

Bertold-Suhner-Stiftung, Herisau
Bildungs-, Kultur- und Sozialfonds Speicher
Dr. Fred Styger Stiftung für Kultur, Bildung und Wissenschaft, Herisau
Steinegg Stiftung, Herisau



**Lienhard.
Stiftung.**



Vorwort

Die *Quellen und Lesarten* führen auf: 1. alle massgeblichen Quellen (Abschriften und Drucke; verschiedene Auflagen derselben Sammlung), 2. bedeutsame Lesarten, 3. wesentliche Eingriffe des Herausgebenden, 4. die für die Neuausgabe benutzte Textvorlage.

Auskunft über die Quellen im Einzelnen (detaillierte Beschreibung, überlieferte Hinweise auf Handschriftengeschichte und Vorbesitzer, Angaben auch zu sekundären Quellen etc.) gibt der *Kritische Bericht*. Die «Bemerkungen zu den Quellen» verzeichnen signifikante Abweichungen des in der Neuausgabe gedruckten Textes von den Vorlagen und sämtliche Korrekturen in den Drucken – selbst wenn es sich dabei lediglich um die Berichtigung eines ‘Schreibfehlers’ handelt: auch ‘Schreibfehler’ können etwas aussagen über das Verhältnis des Komponisten zu seiner Komposition. Lesarten, Korrekturen und Anmerkungen, die in den *Quellen und Lesarten* aufgeführt sind, werden nicht wiederholt.

Abkürzungen

A. = Alt; B. = Bass; Bd. = Band; bd. S. = beide Systeme; Bg., Bgg. = Bogen/Bögen; Bl. = Blatt; C. = Cantus; dig. = digital; Dr. = Druck; dt. = Deutsch; dig. Ed. = Digitale Edition; durchstr. Achtel = durchgestrichenes Achtel; Ed. = Edition; Fss. = Fassung; FCh. = Frauenchor; GemCh. = gemischter Chor; gemSti. = gemischte Stimmen; Haltebg., Haltebgg. = Haltebogen/Haltebögen; hrsg. = herausgegeben; KBAR = Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden; korr. = korrigiert; lat. = lateinisch; MCh. = Männerchor; Ms., Mss. = Manuskript/Manuskripte; N. = Note; Nr. = Nummer; o.S. = oberes System; Str. = Strophe; S I/II = Sopran I/II; S. = Seite; s. = siehe; s.d. = kein Datum; Slg. = Sammlung; Sgst. = Singstimme; s.o. = siehe oben; s.u. = siehe unten; Solo (A) = Alt-Solo; Solo (B) = Bass-Solo; Solo (S) = Sopran-Solo; Solo (T) = Tenor-Solo; Str. = Strophe; T I/II = Tenor I/II; T. = Takt(e); urspr. = ursprünglich; u.S. = unteres System; vgl. = vergleiche; u. = und; Widm. = Widmung.

Tonfolgen sind bezeichnet durch Tonbuchstaben und Bindestrich, z.B. *d-fis-a*, Zusammenklänge durch Tonbuchstaben und Plus-Zeichen, z.B. *d + fis + a*. Buchstaben hinter Taktzahlen (z.B. 10a, 10b) verweisen auf die verschiedenen Strophen (10c = Takt 10, dritte Strophe)

Freude in Ehren (TLV 07-03)

Vorbemerkungen

Das vorliegende Lied stammt aus der Sammlung *Vier Gesellschaftslieder, als eine beliebige Beylage zu dem vorausgegangenen Militär-Lieder-Heft (TLV 07)*, die insgesamt vier Liedtexte enthält. Aus den jeweilig abgedruckten Liedanfängen im Untertitel lässt sich entnehmen, dass die Liedtexte in den Melodien der Sammlung *Lieder, dem Braven Militär gewiedmet (TLV 06)* für Bass und zwei Cantus-Stimmen zu singen sind. Die Vorlagen der Texte sind grösstenteils unbekannt. Auch die Entstehungszeit der Sammlung ist nicht überliefert. Es kann jedoch angenommen werden, dass die Liedtexte frühestens zur gleichen Zeit gedruckt wurden, wie die eben erwähnte Militärsammlung im Jahre 1810. Die Sammlung wurde per Typendruck auf Papier im Hochformat herausgegeben. Dem Titelblatt sind folgende Informationen zu entnehmen: *Vier Gesellschafts-Lieder, als eine beliebige Beylage zu dem vorausgegangenen Militär-Lieder-Heft. Kostet 3 Fr.*

Kritischer Bericht

Quelle

Tobler, Johann Heinrich: «Freude in Ehren», in: *Vier Gesellschaftslieder, als eine beliebige Beylage zu dem vorausgegangenen Militär-Lieder-Heft.*, hrsg. von Johann Heinrich Tobler, o.O. u. J. (ab 1810). [CH_TR: App 320]

Bemerkungen zur Quelle

Strophe	Vers	Bemerkung
-	-	Untertitel: «TLV 06-03» korr. aus «Füllt die Gläser etc.»
Str. 2	Vers 5	«Kosen» korr. aus «kosen»
Str. 3	Vers 6	«Unsres» korr. aus «Unsers»
Str. 4	Vers 2-4	«Hoffnung» korr. aus «Hofnung»

Textvorlage

Die Vorlage des Textes stammt wahrscheinlich von Siegfried August Mahlmann (1771-1826).¹

¹ vgl. Mahlmann, Siegfried August: «Weg mit den Grillen und Sorgen», in: *August Mahlmanns sämtliche Schriften*, bd. 1, Leipzig: F. Volckmar, 1839, S. 46 - 48.